



5 Tage Ruhr-Radweg von Meschede nach Duisburg

Einer der abwechslungsreichsten und vielseitigsten Flüsse Deutschlands lädt mit seinen Uferwegen ein zur Entdeckung einer ganzen Region. Kein anderer Fluss verbindet Kultur und Natur auf so engem Raum. Auf den 230 Kilometern von der Quelle bei Winterberg bis zur Mündung in den Rhein bei Duisburg verbindet die Ruhr die ursprüngliche Landschaft des Sauerlandes mit der aufregenden und erlebnisreichen Metropole Ruhr. Im Sauerland geht es bergauf und bergab durch die Weite der Berge und Wälder, ehe im Ruhrgebiet das Tal umrahmt wird von Industriedenkmalern, Burgen und Fachwerkorten. Hier wird der Fluss gleich mehrfach zu großen Seen aufgestaut, die als attraktive Freizeit- und Erholungsreviere dienen und von schönen Radwegen gesäumt sind.

Reiseverlauf:

Sonntag, 08. 09.24 Bassum- Meschede - Arnsberg- Neheim

07.30 Uhr Räder verladen, 08.00 Uhr Abfahrt in Bassum, Oberschule
Bitte für die Hinfahrt Verpflegung mitnehmen. Wir machen keine Pause auf dem **Hinweg**.

Tief eingeschnitten verläuft heute die Ruhr und wird vom Naturpark Arnsberger Wald umrahmt. Kaum im Sattel bietet die schöne Parkanlage vom Wasserschloss Laer einen ersten Fotostopp ehe wir zur hoch aufragenden Altstadt von Arnsberg kommen, die fast komplett von der tief eingeschnittenen Ruhr umflossen wird. Weiter rollen wir die Ruhr entlang bis Neheim. Übernachtung im Dorint Hotel. (Schwimmbad)

Montag, 09.09. 24 Neheim – Witten

Hinter Neheim verlässt die Ruhr endgültig das Hochsauerland. Die umliegenden Hügel werden sanfter und die Talaue wird breiter und bildet so ein landschaftlich reizvolles neues Teilstück des Ruhrtal-Radwegs. Über Wickede und Fröndenberg mit dem Ketten schmiedemuseum verläuft die Route gemütlich durch weite Wiesen und Felder bis in die alte Hansestadt Schwerte, mit liebevoll gepflegten Fachwerkhäusern, historischen Gebäuden. Das Ruhrtal wieder schmaler und schon von weitem grüßt der Aussichtspunkt der Ruine Hohensyburg. Hier führt der Radweg direkt am Ufer des Hengsteysee entlang, einem beliebten Naherholungsgebiet. Eine Übernachtung in Witten im Parkhotel (Schwimmbad)

Dienstag, 10.09.24 Witten- Hattingen

Heute erreichen wir die Wiege des Ruhrbergbaus und die Ausläufer des klassischen Ruhrgebiets. Doch der Ruhrtal-Radweg verläuft auch hier meist im Grünen und führt über weite Strecken durch beliebte Naherholungsgebiete direkt auf dem alten Leinpfad am Flussufer. Morgens radeln Sie am Harkortsee entlang und weiter über Wengern bis zum Muttental, der Wiege des Ruhrbergbaus. Bei der Zeche Nachtigall schippern wir per Fähre über die Ruhr. Von dort ist es dann nicht mehr weit bis Hattingen. Dort besichtigen wir das Industriedenkmal Henrichshütte Hattingen, ein ehemaliges Hüttenwerk. Abendessen und Übernachtung im Landhaus Grum.

Mittwoch, 11.09.24 Hattingen - Kettwig

Der Radweg führt heute wieder ländlich idyllisch direkt am Flussufer entlang am Baldeneysee mit seinen vielen Einkehrmöglichkeiten entlang. Wir besichtigen die Villa Hügel, gegründet 1873 vom Industriellen Alfred Krupp. Mit so viel Kultur am Wegesrand ist die heutige Tagesetappe bis in die Fachwerkalstadt von Kettwig bewusst kurz gehalten. Übernachtung und Abendessen im Sengelmannshof.

Donnerstag, 12.09.24 Kettwig - Duisburg und Abreise

Auch der letzte Radeltag ist nochmals gespickt mit Höhepunkten. Der Radweg bietet am Morgen eine idyllische Variante direkt am Flussufer bis Mülheim und führt hier am Schloss Broich entlang zum preisgekrönten Aquarius Wasserturm. Zum Abschluss verläuft die Route weiter auf separaten Radwegen bis nach Duisburg, wo uns der Bus wieder abholt. Ankunft in Bassum ca. 18.00 Uhr

Leistungen die im Reisepreis enthalten sind:

Hin- und Rückfahrt mit dem Reisebus
Fahrradanhänger
4 x Übernachtung im Doppelzimmer
4 x Frühstück
4 x Abendessen
Eintritt Industriedenkmal Hattingen
Eintritt mit Audio Guide Villa Hügel
Trinkgeld für den Busfahrer

Reisepreis:

€ 698,00 pro Person im Doppelzimmer
€ 119,00 Einzelzimmer – Zuschlag
€ 25,00 Nichtmitglieder – Zuschlag

**Anmeldungen gerne ab Mittwoch, den 3.07.2024 ab 9.00 Uhr bei Birgit Meyer-Borchers.
Bitte ausschließlich per Telefon 04248-1399 anmelden.**